



PAPAGEIEN

Short-News

Liebe Papageienfreundinnen, liebe Papageienfreunde!

Mit Freude darf ich Ihnen auch in dieser schwierigen Zeit unsere Short-News präsentieren! Was auch immer rundherum passiert, von Corona bis zum Standortproblem für ein neues Heim, unsere Arbeit geht weiter, denn die Papageien brauchen uns! Der Papageienschutz ist wichtiger denn je! Skrupellose Vogelschmuggler machen Millionen auf Kosten gefährdeter Exoten. Die Vögel in unserem Zentrum sind Zeitzeugen dieses weltweiten Raubrittertums. Deshalb fördern wir die Artenschutzaktivitäten des Vereins Psitamex direkt in Mexiko. Mit Ihrer Hilfe können wir viel bewegen! Danke für Ihre Treue!

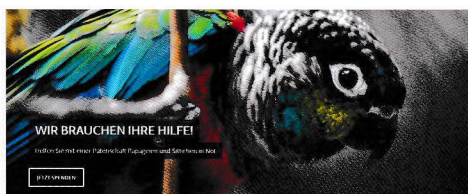
Herzlichst, Ihre *Mag. Nadja Ziegler*



Aktuelles:

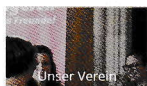


ENDLICH neue Shirts für unser Team!

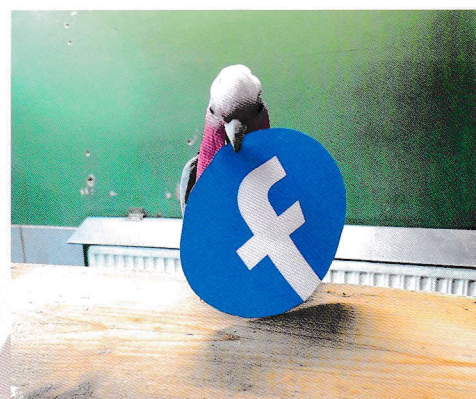


PAPAGEIEN BRAUCHEN FREUNDE

Hierfür willkommen bei der Arbeitsgemeinschaft Papageienschutz Stütz- und Papageienschutz seit 1996.



Die neue Website ist beinahe fertig!



Direkt spenden über Facebook!

Mit dem **Spendentool** auf unserer Facebook-Seite sind ab sofort auch Spendensammlungen (z.B. **Geburtstagsaktion**: Spenden für den guten Zweck) für die Papageien möglich! DANKE!

Neue T-Shirts!

Vor kräftigen Papageien-schnäbeln ist nichts sicher! Auch die Dienstkleidung nicht! Daher waren **neue T-Shirts** längst überfällig – jetzt sind sie da!

Coming soon!

Bald geht unsere **neue Webseite** online! Wir freuen uns bereits jetzt darauf, Ihnen auf diesem Wege einen noch besseren Einblick in unsere Arbeit geben zu können!



Führungswechsel im Papageienschutzzentrum

Im März 2020 trat unsere langjährige Tierheimleiterin, **Julia Bellmann, BSc.**, eine einjährige Bildungskarenz an und schulte davor noch die Biologin, **Natalie Gawin, MSc.**, als interimistische Leiterin ein. Natalie hatte bereits im Tiergarten Schönbrunn mit Papageien gearbeitet. Zur Unterstützung kam Julia, die jeden Vogel ganz genau kennt, auch während der Karenz einmal wöchentlich ins Schutzzentrum. Mit 1.3.2021 übernahm Natalie die Leitung nun fix und Julia übernimmt die Öffentlichkeitsarbeit – auch, damit wir Ihnen wieder öfter über unsere Arbeit berichten können! Wir freuen uns, mit Natalie Gawin wieder eine

kompetente und papageienbegeisterte **Leiterin für unser Zentrum** gefunden zu haben!



Natalie Gawin und Julia Bellmann



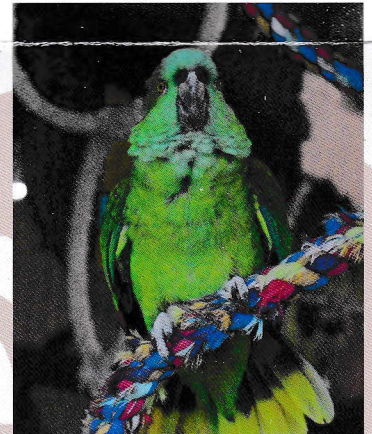
Papageienhaltung zur Brutzeit

Endlich ist der Frühling da! Für unsere gefiederten Schützlinge bedeutet dies: **Brutstimmung!** Man merkt, die Paare werden intimer, verbringen (noch) mehr Zeit miteinander und suchen sich Nistmöglichkeiten. Das Verhalten der Papageien ihren PflegerInnen gegenüber verändert sich, die **improvisierten Nester** werden verteidigt.

Um für solche Fälle gewappnet zu sein und das Zusammenleben möglichst **stressfrei** zu gestalten, haben sich ganzjährig kurze Trainingseinheiten und Routinen bewährt. Ist es dann soweit, dass die Vögel brüten, werden die gelegten Eier gegen **Kunststoffeier** in passender Größe ausgetauscht und die weiblichen Vögel bekommen täglich **Kalzium** (flüssiges Calciumgluconat) auf Leckerbissen verabreicht, damit es nicht zur Legenot kommt.

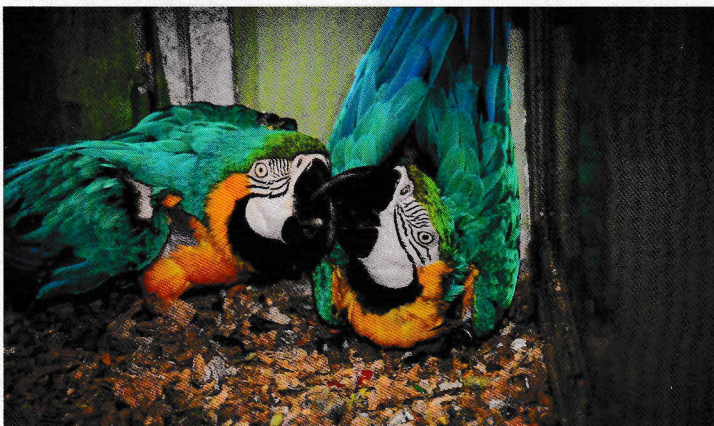
Bei sehr hingebungsvollen Weibchen kann

eine zusätzliche Futterstelle in unmittelbarer „Nest“-Nähe notwendig sein, damit sie genug fressen. Hartnäckige Paare geben ihre Brut sogar dann nicht auf, wenn sie merken, dass aus den Eiern nichts schlüpft. Dann muss das selbst gebaute Nest entfernt und die Voliere umstrukturiert werden, um neue Explorationsanreize zu schaffen. In seltenen Fällen fängt das Weibchen sofort wieder mit dem Eierlegen an. Um solche **„Dauerbruten“**

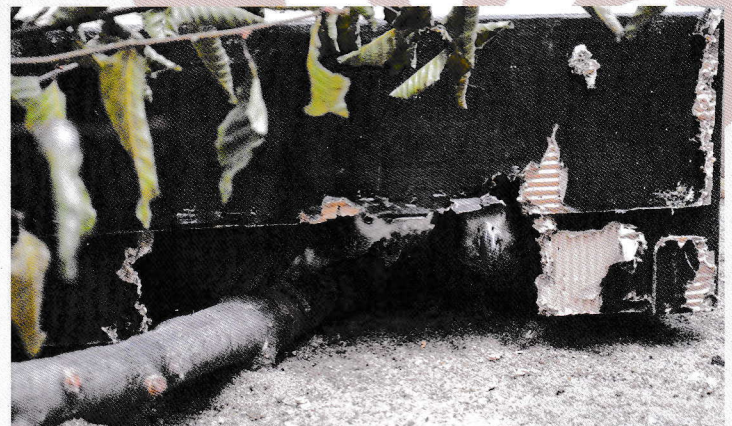


Amazone „Tommy“ droht

zu vermeiden, ist oft eine Anpassung der Haltungsbedingungen (Licht, Einrichtung, Ernährung, etc.) sowie eine Untersuchung beim vogelkundigen **Tierarzt** notwendig.



Gelbbrustaras „Ikarus“ und „Phönix“ in Brutstimmung: ein Eck der Voliere wird zum Nest umfunktioniert.



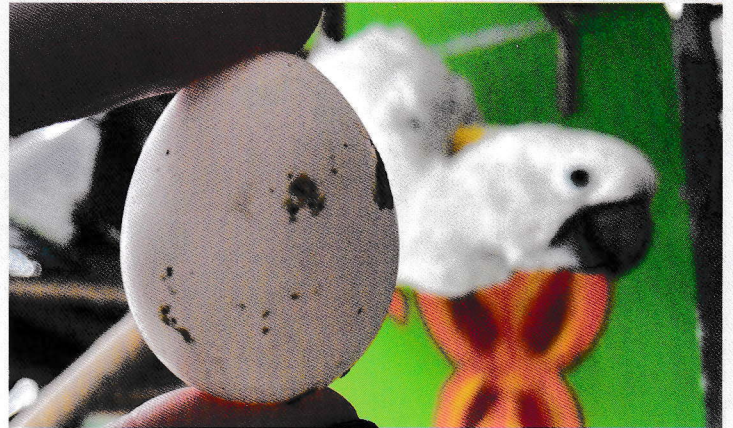
Graupapageien „Charly“ und „Balduin“ haben einen Karton als Höhle für sich beansprucht.



Das Papageien-Ei

Am Beginn des Lebens steht die Eizelle. Das **Vogelei** ist die **größte Eizelle** im gesamten Tierreich. Eier können auch ohne die Befruchtung durch die männliche Samenzelle gebildet und gelegt werden, hieraus können jedoch keine Küken schlüpfen.

Das Ei besteht, grob eingeteilt, aus Dotter, Eiweiß und Schale. Der große Dotteranteil wird nicht zum Küken selbst, sondern ernährt es während der späteren Heranreifung. Das Eiweiß bildet einen Stoßdämpfer und schützt vor der Austrocknung. Am Weg Richtung Kloake, im Eileiter, bekommt das Ei zum Ende der Entwicklung Schalenhäute und die Kalkschale. Der Eileiter mündet, wie auch Harnleiter und Darm, in der Kloake. Sobald das fertige Ei die Kloake erreicht hat, wird es gelegt. Nach und nach entwickeln sich, im Abstand einiger Tage, weitere Eier.



So sieht eines der Eier unseres Gelbhaubenkakadu-Pärchens „Mr. Mim“ und „Fiona“ aus.

Probleme in der Reifung und Bildung des Eis (z.B. zu groß, defekte oder fehlende Schalen) können zur sogenannten Legenot, einem lebensbedrohlichen Zustand, führen. Neben der ausreichenden Versorgung mit Kalzium und Vitamin D (natürliches, ungefiltertes Sonnenlicht sowie UV-Lampen!) ist eine gute Beobachtung der brütenden Vögel unerlässlich. Außerdem gilt es, Stress zu vermeiden. Symptome einer **Legenot** müssen **sofort tierärztlich behandelt** werden.

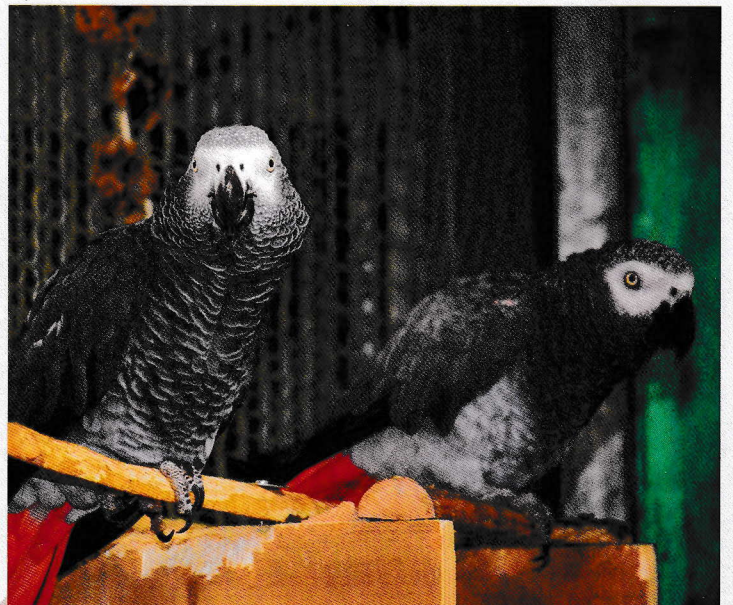


Graupapageien bei der Paarung: Das Männchen besteigt das Weibchen, die Kloaken werden aneinander gerieben.



Papageien brauchen Freunde:

Bauxi und Bobby lebten viele Jahren bei einer Familie in Wien. Ihre Hauptbezugsperson verstarb jedoch letztes Jahr, seine Witwe konnte sich alleine nicht mehr gut genug um die beiden Graupapageien kümmern und gab sie schweren Herzens ins Papageienschutzzentrum ab. Anfänglich waren die beiden Vögel etwas überfordert und schüchtern. Doch das legte sich bald und der 35-jährige Bobby fasste Mut, die neue Voliere zu erkunden und seine Artgenossen kennen zu lernen. Die 30-jährige Bauxi folgt ihm vorsichtig. Das **Papageienpaar** sucht nun dringend **Paten**, die ihre Pflege mit **12€ monatlich** unterstützen!



Graupapageien „Bobby“ und „Bauxi“ sind Neuankömmlinge im Papageienschutzzentrum und suchen dringend Paten.



Call to Action – aktuell benötigen wir:



Futtertische neu vs. gebraucht (und kräftig durch Papageienschnäbel bearbeitet)

Stehtische, die wir als **Futtertische** in den Volieren verwenden und die, wie man an den Bildern sieht, den starken Krummschnäbeln leider auch nicht auf Dauer standhalten.

Einen **Farblaserdrucker** für unser Büro – leider ist unserer irreparabel kaputt!

Ehrenamtliche Papageienfreunde bringen eine Anhängerladung voll mit Ästen! Das hätten wir gern öfter!

Frische, ungespritzte Äste, um die Außenvolieren nach dem Winter neu zu strukturieren. Geeignet sind Weide, Pappel, Obstbäume, Bambus, Linde, Ahorn, etc.



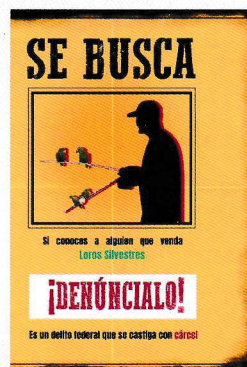
Papageienschutz in den Herkunftsländern: Neues aus Mexiko

In Mexiko leben 22 Papageienarten und sie alle sind akut bedroht. Jährlich werden bis zu 75.000 (!) **Jungvögel aus den Nestern geraubt!** Davon stirbt der Großteil, nämlich etwa 80%, unmittelbar. Die Überlebenden werden verkauft und gehen meist nur wenige Jahre später, nach einem „Leben“ im **Rundkäfig**, zugrunde.

Um mehr Bewusstsein zu schaffen, beteiligt sich unser **Kooperationspartner** Verein, **Psitamex A.C.**, an einer, von mehreren mexikanischen Organisationen gestarteten **Kampagne gegen den Kauf von Papageien aus freier Wildbahn.**

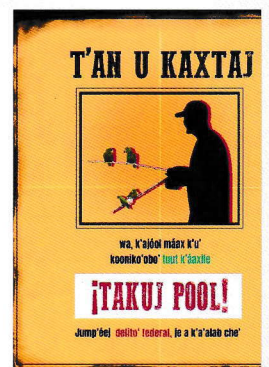
Im ganzen Land soll das Leid der Papageien thematisiert werden – denn jetzt gerade ist Brutsaison und somit Hauptaktivitätszeit der

menschlichen Nesträuber. Informationsmaterialien sollen in den kommenden Monaten über soziale Netzwerke, Schulen und öffentliche Veranstaltungen auf die Problematik hinweisen.



Campaña

**NO
COMPRES
LOROS
SILVESTRES**



Plakate wie diese werden in Mexiko eingesetzt, um gegen den Wildfang von Papageien mobil zu machen.

Unseren Kooperationspartner Psitamex A.C. unterstützen Sie durch eine Spende auf unser Vereinskonto (Betreff „Mexiko“).

www.psitamex.org

**Spendenkonto: Arbeitsgemeinschaft Papageienschutz
IBAN: AT51 6000 0000 9206 4164, BIC: BAWAATWW**



IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber: Arbeitsgemeinschaft Papageienschutz, Gussenbauergasse 5-7/4/15, 1090 Wien | ZVR: 212403153 | DVR: 0861774

| Bilder: Bellmann J., Gawin N., Zeppetzauser E. | Texte: Bellmann J., Haberl C., Zeppetzauser E., Ziegler N. | Chefredaktion: Bellmann J.

Druck: MAP Printing, 1060 Wien. Auflage: 3500 Stück